

Riedwiesen - Land unter

Im letzten Info konnten wir noch von „hervorragenden Wasserverhältnissen“ berichten. Das war bei einem Rheinpegel von etwas über 4 m. Zwischenzeitlich sind wir bei einem Hochwasser-Pegel von über 7 m.



Die Riedwiesen sind eine durchgehende Wasserlandschaft

Für die Quappen in den Ablachgewässern alles andere als gute Bedingungen (nicht nur für sie, sondern auch für Rehe und eine Reihe anderer Tiere). Fische vom Rhein gelangen so in die Amphibiengewässer. Und etliche Quappen werden verdriften und so der Gefahr ausgesetzt, bei sinkendem Wasserpegel irgendwo in der Landschaft zu verenden.

Sintflutartige Regenfälle

Mitte Juli haben wir mit 85 l/qm bereits soviel Niederschläge, wie im Gesamtmonat, bezogen auf das langjährige Mittel. Allein am 12./13.Juli extreme 40 l/qm. Besonders auf den zahlreichen Pferdekoppeln hat sich das bemerkbar gemacht -und war ein Segen für die Kreuzkröten. Dazu kommt der leicht angestiegene Grundwasser-Pegel, der auch an anderen Standorten gute Ablachbedingungen für

die Sommerkohorte der Kreuzkröte geschaffen hat.

Kreuzkröten-Rufer auf den Sandtorfer Pferdekoppeln

Bei milden Temperaturen (gegen 22 Uhr noch über 20 Grad) waren im Bereich der Eugen Neter Schule etliche Kreuzkröten-Rufer zu hören. Die Rufer fanden sich in Wasserpfützen auf den Pferdekoppeln. Grob geschätzt dürften es um die 50 Rufer gewesen sein. Eine genaue Zählung war nicht möglich (kein Zugang).



Ob abgelaicht wurde, ließ sich beim Kontrollgang Freitag Morgen nicht feststellen. Einige Wasserflächen waren bereits wieder trocken gefallen. Bei dem durchlässigen sandigen Boden ist eine erfolgreiche Reproduktion nicht möglich. Trotzdem wird bei entsprechenden Wasserflächen -Angeboten die Kreuzkröte auch im kommenden Jahr wieder abzulaichen versuchen.

Gewässer Viernheimer Weg Kreuzkröten doch noch aufgetaucht

Im letzten Info waren die Kreuzkröten bereits beschrieben worden. Nicht nur, dass wir keine Anwanderer aus dem Wald hatten; auch mehrmalige abendliche Verhörungen am Gewässer selbst erbrachten keinen Nachweis.



im Bild oben liegt, durch Schilf verdeckt, unser neu ausgekoffertes Gewässer. Vor dem Schilf hat sich, bedingt durch leicht angestiegenen Grundwasserspiegel, eine schmale Wasserfläche gebildet, an der sich die Kreuzkröten-Rufer Donnerstag Abend versammelt hatten. Offensichtlich werden die Wasserflächen im Altschilfbestand von den Kreuzkröten gemieden.

Das folgende Bild zeigt einen Ausschnitt von der Wasserfläche, die trotz starken Bewuchses von den Kreuzkröten noch toleriert und genutzt wird. Ob abgelaicht wurde, konnte nicht festgestellt werden. Vielleicht finden sich ja Kreuzkröten-Hüpfen in den Rückwanderungs-Eimern, falls eine erfolgreiche Reproduktion stattgefunden hat.



Noch gut zu erkennen: die Wasserfläche, in der sich die KK-Rufer versammelt hatten

Wie schon mehrfach darauf hingewiesen wurde, ist das neu ausgekofferte Gewässer für die Kreuzkröte (und für die Wechselkröte) als Abblaugewässer untauglich. Beide Arten hatten in früheren Jahren hier weitaus bessere Bedingungen.



Das Bild ist von 2018 (19.April). Im Gegensatz zu heute wurde mehr auf die

Erhaltung von Freiflächen geachtet. Dies sollte wieder ganz oben auf der Pflegeliste stehen. Zusätzlich sollten hier einige Teilflächen etwas ausgekoffert werden, um Ablach-Senken speziell für Kreuz -und Wechselkröten zu schaffen.

Noch ne weitere interessante Beobachtung am Viernheimer Gewässer:
Knoblauchkröten-Rufer waren zu hören. Auf das gesamte Gewässer verteilt waren wenigstens 10 Rufer zu hören. Das deutet auf neuerliche Fortpflanzungsaktivitäten hin. Diese „Nebenlaichzeit“ zwischen Juni bis Anfang September ist nicht ungewöhnlich.

Ballauf Wilhelmswörth keine Kreuzkröten zu hören

Durch den hohen Rheinpegel ist jetzt Druckwasser auf der Ackerfläche. In so einem Fall waren hier Kreuzkröten-Rufer zu hören.



Foto vom 16.7.

Auch mal Wechselkröten- und Laubfrosch-Rufer waren hier zu hören.. Letztmaliger Nachweis schon ´ne Weile zurück: 2016 im Mai/Juni. In den Jahren danach hatten sich entweder keine Wasserflächen gebildet, oder es wurde nicht kontrolliert. Die Kontrolle Freitag Abend erbrachte keinen Rufer-Nachweis.

Text und Fotos Gremlica